

	<p>Objekt: Blattrippen (Zeichnung zu einer Wandtafel)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Wa 64</p>
--	--

Beschreibung

Zeichnung zur Berippung der Blätter der schwarzen Eiche (*Quercus nigra*) und der Trichterwinde (*Convolvulus*). Die Zeichnung ist die originale Vorstudie zur späteren Ausführung als Lithographie, die als großformatige Wandtafel gedruckt als Lehrmittel an Kunstgewerbeschulen gebraucht wurde. Gut erkennbar sind Meurers Arbeitsschritte, zunächst die Zeichnung auszuführen, dann die Linien und Füllungen mit Tusche nachzuziehen und mittels Weißhöhungen eine Plastizität der Formen zu erreichen. Unten rechts beschriftet mit rotem Stift "26 Maggio 903"

Meurer gab das Blatt wieder in seiner Publikation "Vergleichende Formenlehre des Ornamentes und der Pflanze" von 1909 unter der Abt. III., Taf. 6. Die hier demonstrierte Rippenstellung untersuchte Meurer auf die Folgen für die Blattrandform, die er mit einer schwarzen Silhouette betonte.

Restauriert 2021 mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift, Tusche, Weißhöhungen
Maße: 76 x 102 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 26.05.1903
wer Moritz Meurer (1839-1916)
wo

Schlagworte

- Blatt
- Blattform
- Ornament